

Mondlicht Heulen

Die Einsamkeit eines Wolfes

Von Satomi

Einsame Rufe

In der Einsamkeit des Waldes

Höre ich *dich*

Höre deine Sehnsucht

Deine Einsamkeit in deinem Rufen

Nach all den vielen Jahren

In deinem nächtlichen Heulen

Von Anbeginn der Nacht dem Morgenglanz entgegen

Endlich traue ich mich in den Wald

Doch bist wieder fort

Kein erneutes Rufen und kein Heulen

In die kalte Kalt hinein mein Rufen

Unter dem vollen Mond

Immer tiefer wage ich mich in deinen Wald

Geh auf die Suche nach *Dir*

Ein Rufen, ein Heulen ertönt

So folge ich dem Heulen, *deinem Ruf*

Will deine Einsamkeit ersticken

Dein Leid beenden

Doch wo bist du hier im kalten Wald?

Bitte ruf mich erneut

Ich werde folgen

Würde mich entscheiden

Im Mondlicht sehe ich dich, dann vor mir stehen

Trete in deine Welt, trete dir entgegen

Reich dir die Hand, die du nimmst

Nimmst mich mit in deine Welt